

## Carmeline Allenbacher

MALERIN MIT AMBITIONEN

„Zu Hause hatten wir ein Malergeschäft, das ging vom Großvater auf meinen Vater über und ich wurde schon als Kind mit Farbeimern, Spachtel und Malpinsel groß. Für mich war schon früh klar, dass ich diese Tradition fortführe und Malerin werde. Ich lernte dieses Handwerk und habe darin die Qualifikationen erworben und auch in diesem Beruf gearbeitet. Aber irgendwie reichte mir das nicht, ich wollte die kreative Seite in mir ausbauen, mich vom Handwerklichen in die künstlerische Richtung entwickeln, zumal ich auch Mutter wurde und mir der Umgang mit Farben fehlte. Zunächst habe ich eine einjährige anthroposophische Ausbildung in der Farbtherapie gemacht, das befähigt mich, gestressten Menschen zu zeigen, wie man aus dem Bauch heraus zu Malen beginnt, die Farbwahl mit seinem Gefühl koppelt und sich dabei entspannen kann. Für viele Menschen eine völlig neue Erfahrung, weil sie sich einer anderen Beschäftigung hingeben, aus der Intuition heraus malen zu müssen, sich dabei befreit zu fühlen und diese Entspannung mit in ihren Alltag zu nehmen. Seit einem Jahr habe ich eine Malschule in unserem Haus in Fischingen, da kann ich meinen Schülern/innen meine Ideen weitergeben und sie für Kunst interessieren. Das bereitet mir große Freude. Jetzt habe ich meinen Traumberuf gefunden und auch einen Ausgleich zu meiner Mutterrolle. Meine zwei Jungs kommen oft mal herunter in meine Schule und bewundern die Bil-



der, die da entstehen. Sie gehen auf die Waldorfschule und lernen somit schon jetzt ihre Kreativität zu integrieren. In Ihrer Freizeit treiben sie viel Sport wie Tennis und Kunstturnen und verbringen hier auch oft den ganzen Nachmittag in der Natur. Das finde ich sehr wichtig, nie den Kontakt zu der uns umgebenden Natur zu verlieren. Meine eigenen Bilder habe ich schon an einigen Orten ausgestellt, so werden zum Beispiel einige in der Freilichtgalerie in Ötlingen an den Häusern öffentlich sichtbar ausgestellt, in Schopfheim zeige ich im Moment mehrere Bilder in der dort ansässigen Heilpraktiker Schule. Eines meiner Bilder diente als Werbehintergrund für die Freiburger Kunstmesse und auf der Muba in Basel, sowie der Art Mondial durfte ich einige meiner Bilder zeigen. Im Spätsommer werden dann die Bilder meiner Schüler öffentlich in unserem Garten in Fischingen gezeigt.“